

News letter

Aussichten 2006

Die Klinik im
neuen Glanz
S. 2-3

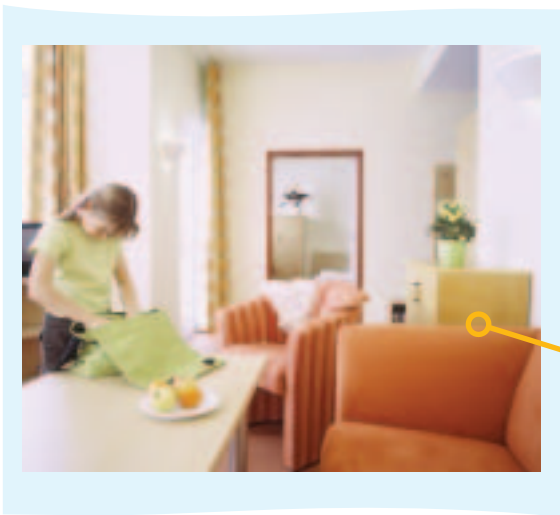


Farben machen
fröhlich
S. 3



Wir sind für
Sie bereit
S. 4





Die Klinik im neuen Glanz

Kaum hatte sich am 14. Dezember 2005 die Tür hinter dem letzten Kurgast geschlossen, spielte sich in der Ostseeklinik Poel Ungewöhnliches ab: Therapeuten tauschten ihre weißen Kittel gegen blaue Overalls aus, Thomas Hönsch – als Küchenchef sonst peinlich auf Sauberkeit und Ordnung achtend – riss Tapeten von den Wänden, und auch der Ärztliche Direktor Dr. Aloys Hassels bot mit Malermütze und pinselschwingend ein seltenes Bild.

Grund für das illustre Treiben war nicht etwa ein verfrühtes Faschingsfest, sondern die umfangreichen Umbaumaßnahmen, die in der Ostseeklinik Poel anstanden. In nur vier Wochen sollten der Eingangsbereich mit Rezeption und DAK-Café komplett neu gestaltet und alle 103 Apartments renoviert werden. „Da musste jeder mit anpacken“, erklärt Wolfgang Schmidt, „sonst hätten wir das nicht geschafft.“ Der enge Terminplan bereitete dem sonst auch in stressigen Situationen gelassenen Verwaltungsleiter einiges Kopfzerbrechen. Am 24. und 25. Januar 2006 – so viel stand fest – reisen wieder 101 Mütter mit 136 lebhaften Kindern an. Ein volles Haus mit Baustellen und Handwerkern wäre eine Katastrophe gewesen.

Was aus der Not geboren wurde, entpuppte sich als ein besonderes Erlebnis, das keiner vom Team der Ostseeklinik Poel mehr missen möchte. Gemeinsam mit Architekten, Bauleiter, Handwerkern und Raumausstattern arbeiteten alle Hand in Hand. „Das ist jetzt noch viel mehr unser Haus geworden und hat uns als Team zusammengeschweißt“, meint Heike Schröder von der Patientenbetreuung.

Das Resultat kann sich sehen lassen: Die hellen, freundlichen Farben, kombiniert mit dem warmen Orange, das sich in Vorhängen, Bezügen und vereinzelt als Wandfarbe wiederfindet, schaffen eine angenehme Atmosphäre und spiegeln die positive Stimmung in der Klinik wider. Dr. Hassels, nun wieder im weißen Kittel und ganz Mediziner, sagt: „Für den Therapieerfolg ist es immens wichtig, dass sich unsere Patienten bei uns wohl fühlen.“ Eine schöne Umgebung und ein behagliches Apartment spielen dabei eine ganz entscheidende Rolle, so dass wir zuversichtlich sind, dass sich unsere Mütter mit ihren Kindern in Zukunft noch etwas wohler bei uns fühlen. Wir als Klinikteam werden das Unsrige dazu beitragen.



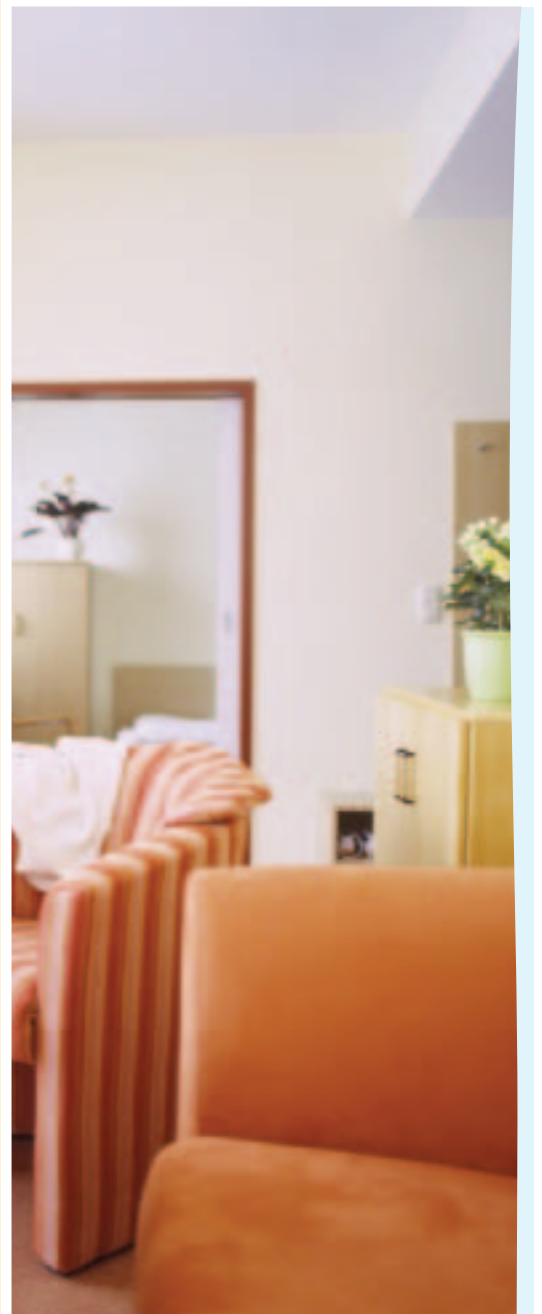


Farben machen fröhlich

Farben sind nicht nur dekorativ und geben dem jeweiligen Raum eine bestimmte Ausstrahlung. Sie beeinflussen auch die Stimmung der Menschen, den sie umgeben. „Farben fördern Fröhlichkeit, ein Lebensgefühl, das viele Menschen verlieren, wenn Stress und Belastungen, daraus resultierend auch Angst und Depressionen, den Alltag bestimmen. Deren innere Fröhlichkeit wiederherzustellen, ist unsere Aufgabe“, beschreibt Dr. Hassels den Leitgedanken, welcher der Farbgestaltung der Ostseeklinik Poel zu Grunde liegt. „Umso wichtiger erschien es uns, bei der Renovierung unserer Klinik für unsere Patientinnen die Atmosphäre des Wohlfühlens zu verbessern und auf die Farbgestaltung der Flure und Zimmer besonders zu achten.“

Nach den Prinzipien des Feng Shui wurden Räume geschaffen, die positive Auswirkungen auf Wohlbefinden, Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Mütter und ihrer Kinder und letztlich auch der Klinikmitarbeiter haben. „Die Böden wurden warm und erdig, im Ton dunkel gehalten, die Wände hell und weit, dem Horizont entsprechend, und die Decken weiß und strahlend, teils glänzend, dem Blick zum Himmel nachempfunden.“

Im harmonischen Einklang hierzu stehen die warmen orange-roten Töne der Vorhang- und Polsterstoffe. Orange symbolisiert zum einen die Verbundenheit der Klinik mit dem Vertragspartner DAK und erzeugt darüber hinaus eine heitere, gelöste Stimmung in den Räumen. „Wir konnten mit der Renovierung die Voraussetzungen für eine harmonische Atmosphäre in unserer Klinik verbessern, die wir zur Erholung und Stabilisierung unserer Mütter für erforderlich halten.“



Wir sind für Sie bereit

Frau Heike Schröder von der Patientendisposition steht Ihnen gerne für ein persönliches Beratungsgespräch zu Verfügung:

Tel.: 038425/22-112

Gerne senden wir Ihnen auch unseren Hausprospekt zu, aus dem Sie weitere Informationen zu unserer Klinik und unserem medizinisch-therapeutischen Konzept entnehmen können. Oder lernen Sie unsere Klinik bei einem virtuellen Rundgang auf unserer Homepage kennen:

www.ostseeklinik-poel.de

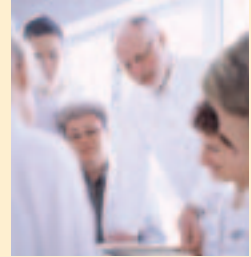
Unsere Anschrift:

Ostseeklinik Poel,
Mutter-Kind-Einrichtung
nach § 111 a SGB V für Vorsorge
und Rehabilitation,
Am Schwarzen Busch
23999 Ostseebad Insel Poel

Chefarzt:

Dr. med. Aloys Hassels, Facharzt für
Allgemeinmedizin, Psychotherapie,
Rehabilitationswesen

Unser Team im medizinischen Alltag

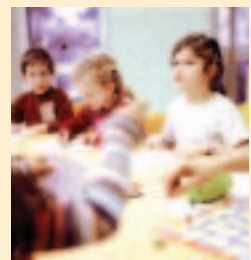
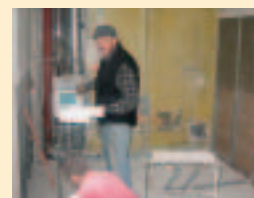


Damit ...

... es Ihnen bald besser geht

- Fachärzte u. a. für Allgemeinmedizin/Rehabilitationswesen, Psychotherapie, Kinderheilkunde und Jugendmedizin
- Schwestern
- Psychologen
- Physiotherapeuten, Masseure, med. Bademeister
- Ernährungsberater und Diätassistenten
- Sporttherapeuten, Ergotherapeuten

Unser Team einmal anders



... sich Ihr Kind wohl fühlt

- Erzieher, Kinderpflegerinnen, Familienpflegerin
- Sonder- und Heilpädagogen, Lehrer
- Sportpädagogen
- Kinderkrankenschwestern

... alles reibungslos läuft

- Verwaltungs- und Rezeptionsmitarbeiter
- Köche und Servicemitarbeiter
- Reinigungskräfte
- Hausmeister
- sowie selbstverständlich der Ärztliche Direktor!

www.ostseeklinik-poel.de